

Musikverein stellt sich vor

Musikalische Früherziehung, Gospelchor und Blasorchester

DOLLBERGEN (r/fh). Der Musikverein Dollbergen lädt anlässlich seines 30-jährigen Bestehens zum Tag der offenen Tür ein. Er beginnt am Sonnabend, 20. September, um 15 Uhr auf dem Platz vor der Musikwerkstatt, Alte Dorfstraße 21a. Bei der Veranstaltung können interessierte Kinder, Familien und Musikfreunde die einzelnen Sparten des Vereins kennenlernen.

die bereits Blockflöte oder ein Orchesterinstrument lernen, werden ebenfalls in einer kleinen Gruppe ihr musikalisches Können präsentieren.

Neu im Programm ist der vor einigen Wochen gegründete Kinder-Gospelchor. Mit ihrer Chorleiterin wurden extra für diesen Tag ein paar kleine Stücke einstudiert. Zudem wird das Blasorchester, das in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen feiert, die unterschiedlichen Instrumente mit einigen Musikstücken vorstellen. Im Anschluss ist es möglich, die Instrumente anzuschauen und selbst auszuprobieren.

Die Kleinsten werden im Rahmen der Musikalischen Früherziehung für Kinder ab vier Jahren eine kleine Darbietung mit Rhythmus, Tanz und Singspiel vortragen. Die älteren Kinder,

Farben und Kontraste

Die Künstlerin Alke Christmann zeigt Bilder im Freiraum

UETZE (r/fh). Unter dem Titel „Farben und Kontraste“ präsentiert die Künstlerin Alke Christmann eine Auswahl ihrer Werke. Die Vernissage beginnt am Freitag, 19. September, um 19 Uhr im Freiraum, Bäckerstraße 11. Anschließend ist die Ausstellung bis Anfang November zu sehen.

Christmann stammt aus Hämelerwald und lebt heute in Hänigsen. Sie blickt auf eine rund zwanzigjährige künstlerische Reise zurück. In dieser Zeit probierte sie unterschiedliche Techniken aus, ohne sich einer festen Kunstrichtung zu verschreiben. Ihre Arbeiten beschreibt sie selbst als spannungsgeladen und von einer melancholischen Stimmung getragen.

Ein wesentliches Element ihrer Bildsprache ist das Spiel mit Farben, Kontrasten, Oberflächen und Strukturen. Dabei schätzt sie das Unfertige, Unperfekte und lässt sich von dem japanischen Konzept des wabi-sabi inspirieren

– einer Ästhetik, die auf Asymmetrie, Rauheit, Einfachheit und Reduktion setzt. Die Vernissage am 19. September bietet die Gelegenheit, der Künstlerin persönlich zu begegnen und mit ihr über ihre Ansätze und Inspirationsquellen ins Gespräch zu kommen.

SPD lädt zum Austausch

UETZE (r/fh). Unter dem Motto „Pommes und Politik“ lädt die SPD Uetze alle Interessierten zum Austausch ein. Die Veranstaltung beginnt am Sonnabend, 13. September, um 16 Uhr am Neuen Jugendcafé, Eichendorffstraße 1. Gemeinsam werden sie sich dort anschauen, was in letzter Zeit für die Kinder und Jugendlichen von und in der Gemeinde umgesetzt wurde. Außerdem wird über die aktuelle Uetzer Politik berichtet. Anschließend sind alle zu einem geselligen Austausch im Freibad eingeladen. Jeweils ein Essen und Getränk übernimmt der SPD-Ortsverein.

Smarte Bank lädt Handys auf

Eine neue Bank am Schulzentrum wandelt Sonnenenergie in Strom um

UETZE (swa). In der Gemeinde Uetze gibt es jetzt eine zweite, sogenannte Smartbench. Die neue rund 6500 Euro teure Bank befindet sich vis-à-vis dem ersten Standort jetzt an der Bushaltestelle am Schulzentrum. Unter dem Motto „Chillen. Chatten. Chargen“ bietet sie nicht nur die Möglichkeit, es sich bequem zu machen und eine Pause einzulegen, sondern auch über das WLAN der Gemeinde im Internet zu surfen und sich mit anderen auszutauschen sowie das Handy oder Tablet mit Solarstrom aufzuladen.



„Chillen, Chatten, Chargen“: Annika Mannah von der Klimaschutzagentur, Avacon-Vertreter Frank Glaubitz und Uetzer Bürgermeister Florian Gahre kleben das Motto auf die neue Bank.

Foto: Sven Warnecke

Möglich machen das die Klimaschutzagentur Region Hannover und deren Geschäftsführerin Avacon AG sowie die Gemeinde Uetze. Sie haben die solarbetriebene Sitzbank am Donnerstag, 28. August, offiziell in Betrieb genommen. Auf der Sitzfläche sind Induktionsfelder und seitlich USB-Anschlüsse angebracht. In der Bank ist ein Batteriespeicher verbaut, tagsüber liefert die Sonne diesen Akku, der die Energie dann auch in nach Sonnenuntergang abgibt.

Nach Ankunft von Avacon-Mitarbeiter Frank Glaubitz soll die Sitzbank erneuerbare Ener-

gie im Alltag sicht- und erlebbar machen, um Impulse für nachhaltige Veränderungen zu geben. Die Avacon ist dabei Partner der Klimaschutzagentur und hat inzwischen 17 dieser Solarbänke in der Region Hannover aufgestellt. Die erste wurde seinerzeit in Wunstorf instal-

liert. Weitere folgten, unter anderem auch vor dem Uetzer Rathaus.

Annika Mannah, Geschäftsführerin der Klimaschutzagentur, spricht von einem „niedrigschwelligen“ Angebot, um Energie zu erklären. Dabei verweist sie auch auf einen an der

Bank angebrachten QR-Code. Dieser führt zu einer digitalen Plattform, wo über die Klimaschutzmaßnahmen in der Region und allgemein über die Notwendigkeit informiert wird. „Wir wollen Kinder in Uetze in Sachen Energiegewinnung sensibilisieren“, betont Bürgermeister Florian Gahre (SPD). „Wenn nicht hier, wo dann“, sagt er mit Verweis auf den inoffiziellen Titel des Klimameisters in der Region. In der Gemeinde wird auch dank Windkraft bis zu viermal mehr regenerative Energie erzeugt, als verbraucht wird.

Der neue Standort der Bank an der Bushaltestelle vor dem Schulzentrum bezeichnet Glaubitz mit Blick auf die soziale Kontrolle als nahezu ideal und „zielgruppengerecht“. Zumal es dort für die Nutzerinnen und Nutzer auch freies WLAN der Gemeinde gebe, unterstreicht Gahre die Vorzüge.

Er kann sich durchaus weitere smarte Bänke in der Gemeinde vorstellen. Als ideale Standorte bezeichnet Gahre etwa die beiden Bahnhöfe in Dedenhausen und Dollbergen sowie auch die Freibäder in Uetze und Hänigsen.

Trauercafé im Gemeindehaus

UETZE (r/fh). Die Diakonie der Kirchengemeinde an Aue und Fuhse schafft mit dem Trauercafé ein neues Angebot für Menschen, die einen Verlust erlebt haben. Sie können sich dort bei Kaffee und Kuchen in geschützter Atmosphäre austauschen. Das Trauercafé findet künftig immer am dritten Samstag im Monat im Gemeindehaus, Kirchstraße 7, statt. Das erste Treffen ist am 18. Oktober.

Begleitet wird das Angebot von Brigitte Reddersen, einer ausgebildeten Trauerbegleiterin, die ihre Erfahrung auch aus der Hospizarbeit mitbringt. Sie unterstützt die Teilnehmenden dabei, den oft wechselhaften und sehr individuellen Gefühlen von Trauer Raum zu geben – ohne Bewertung oder Erwartung. Es darf gelacht, geweint, geredet oder auch geschwiegen werden.

Das Angebot ist offen für alle Menschen – unabhängig von Herkunft, Religion oder Weltanschauung. Eine Anmeldung wird erbeten – telefonisch unter (05173) 922121 oder per E-Mail an b.reddersen@t-online.de.

Schiedsperson gesucht

Ehrenamtliche schlichten Rechtsstreitigkeiten

UETZE (r/fh). Die Gemeinde Uetze sucht für den Schiedsgerichtsbezirk 1 ab Mai 2026 eine ehrenamtliche Schiedsperson. Der Bezirk umfasst die Ortschaften Altmerdingen, Hänigsen, Katensen, Obershagen, Schwüblingen und von der Ortschaft Uetze den Bereich Ireneesee/ Spreewaldseen. Gesucht wird eine Person, die versucht, bestehende Rechtsstreitigkeiten einer Einigung zuzuführen. Der Rat der Gemeinde Uetze wählt die Schiedsperson auf fünf Jahre.

Zu wählen ist eine nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten geeignete Person, die im Schiedsgerichtsbezirk 1 wohnt, das 30. Lebensjahr vollendet hat und nicht durch gerichtliche

Verfügung über ihr Vermögen beschränkt ist. Schiedsperson kann nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt.

Schiedspersonen werden auf Antrag in nachbarrechtlichen sowie bestimmten zivilrechtlichen und strafrechtlichen Streitigkeiten tätig. Dazu zählen unter anderem Ehrverletzungen, vermögensrechtliche Ansprüche, Hausfriedensbruch, leichte Körperverletzung und Sachbeschädigung.

Ziel ist die einvernehmliche Beilegung eines Streites. Diese erleichtert es den Parteien regelmäßig, auch weiterhin im täglichen Leben miteinander auszukommen und trägt damit mehr zum Rechtsfrieden bei als

ein erstrittenes Urteil. Schiedspersonen beschränken sich auf die Schlichtung und sprechen kein Urteil.

Um dies erreichen zu können müssen Schiedspersonen über soziale und kommunikative Kompetenz verfügen. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Einfühlungsvermögen erwartet. Das verantwortungsvolle Amt einer Schiedsperson verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Sachlichkeit. Auch ist das Abfassen von schriftlichen Protokollen wichtiger Teil der Tätigkeit. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Aufgaben, Rechte und Pflichten weiterzubilden.

Die Ausübung erfolgt ehren-

amtlich und wird durch das Amtsgericht Burgdorf beaufsichtigt. Die Gemeinde Uetze übernimmt die Sachkosten, insbesondere für die Aus- und Fortbildung.

Interessenten bewerben sich für das Schiedsamt bis zum 30. September bei der Gemeinde Uetze, Team Bürgerbüro, Ordnung und Verkehr, Herrn Kühne, (Tel.: 05173/970-321). Ein Formular kann von der Internetseite der Gemeinde Uetze unter www.uetze.de heruntergeladen werden und ist auch im Rathaus erhältlich. Weitere Informationen stehen auf der Internetseite der Gemeinde Uetze sowie unter www.schiedsamt.de zur Verfügung.

Pflanzenbörse und Hobbymarkt

OBERSHAGEN (r/fh). Der Aktivkreis Obershagen lädt zur Pflanzenbörse mit Hobbymarkt ein. Die Veranstaltung beginnt am Sonnabend, 20. September, um 14 Uhr am Dorfzentrum Obershagen. Morgens ab 9.30 Uhr werden Pflanzenspenden angenommen, die dann am Nachmittag an andere Garten- oder Balkonbesitzer gegen Spende weitergegeben werden. Zusätzlich bieten Hobbykünstler ihre selbstgemachten Kunstwerke an. Abgerundet wird das Ganze mit einem reichhaltigem Kuchenbuffet, Bratwurst und Getränken.

Gemeinde Uetze
Der Bürgermeister

NATÜRLICH UETZE

Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung
gem. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz –VwZG- vom 12.08.2005
(Bundesgesetzblatt – BGBl I S. 2354) in der aktuellen Fassung

Herr Hakan Güneç
Ihnen ist ein Dokument zuzustellen.
Da eine anderweitige Zustellung nicht möglich ist, wird die Zustellung gem. § 10 VwZG öffentlich durchgeführt.

Das Dokument (vom 26.08.2025, Az: M2025005600063-00000317) kann vom Empfangsberechtigten bei der Gemeinde Uetze, Fachbereich I, Marktstr. 9, Zimmer 020/021, eingesehen bzw. abgeholt werden.
Das Dokument gilt als öffentlich zugestellt, wenn seit dem Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zwei Wochen verstrichen sind (§ 10 Abs.2 VwZG).
Danach können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Gemeinde Uetze, 09.09.2025
Hilmer

Gemeinde Uetze
Der Bürgermeister

NATÜRLICH UETZE

„Bebauungsplan Nr. 37 A, Erweiterung Gewerbegebiet Uetze Nord-Ost“, 1. Änderung, Ortschaft Uetze“

Am 04.09.2025 wurde gem. § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches der Satzungsbeschluss für den o.g. Bebauungsplan im Amtsblatt für die Region Hannover und die Landeshauptstadt Hannover bekanntgemacht. Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Der Bebauungsplan liegt mit seiner Begründung seit dem Eintritt der Rechtsverbindlichkeit im Fachbereich Bauleitplanung, Straßen und Umwelt der Gemeinde Uetze, Außenstelle –Praklastraße 5, 31311 Uetze zur Einsicht bereit. Jedermann kann über den Inhalt des Planes einschließlich der Begründung Auskunft verlangen.

Gemeinde Uetze
Der Bürgermeister

NATÜRLICH UETZE

Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung
gem. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz –VwZG- vom 12.08.2005
(Bundesgesetzblatt – BGBl I S. 2354) in der aktuellen Fassung

Metron TransLog UG
Dogush Yusuf als Geschäftsführer
Geschäftsanschrift: Benroder Str. 12, 31311 Uetze
Eine postalische Zustellung an die inländische Geschäftsanschrift ist unmöglich. Eine abweichende Zustelladresse ist nicht bekannt.
Der Firma ist ein Dokument zuzustellen.
Da eine anderweitige Zustellung nicht möglich ist, wird die Zustellung gem. § 10 VwZG öffentlich durchgeführt.

Das Dokument (vom 26.08.2025, Az: M20250056004881-01023181) kann vom Empfangsberechtigten bei der Gemeinde Uetze, Fachbereich I, Marktstr. 9, Zimmer 020/021, eingesehen bzw. abgeholt werden.
Das Dokument gilt als öffentlich zugestellt, wenn seit dem Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zwei Wochen verstrichen sind (§ 10 Abs.2 VwZG).
Danach können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Gemeinde Uetze, 09.09.2025
Hilmer

THEATER am Berliner Ring Burgdorf

Gastspiele des Theaters für Niedersachsen in der Saison 2025/2026

10. Oktober 2025	Der zerbrochene Krug Lustspiel von Heinrich von Kleist	CLASSICO
07. November 2025	Der Barbier von Sevilla – kurz geschoren Musiktheater	CLASSICO
12. Dezember 2025	Der geschenkte Gaul Musical über das Leben von Hildegard Knef	LIGHT ACTION
30. Januar 2026	Vermisst! Was geschah mit Agatha Christie? Krimi-Musical	LIGHT ACTION
13. Februar 2026	Till Eulenspiegel Schauspiel nach der bekannten Volkssage	CLASSICO
13. März 2026	„Ich gebe Ihnen mein Ehrenwort: Die Weltgeschichte der Lüge“ Lesung zu Ehren von Roger Willemssen und Dieter Hildebrandt mit Walter Stetter und Johann von Bulow	LIGHT ACTION
24. April 2026	Ewig jung Song-Drama	LIGHT ACTION
29. Mai 2026	Blind Schauspiel	CLASSICO

• Alle Aufführungen finden freitags um 20.00 Uhr im Theater am Berliner Ring statt.
• Die Veranstalter bieten 5 Abonnements an:
„MARATHON“: acht Vorstellungen (Gesamtpreise von 102,00 € bis 148,00 €)
„Wahl-Abo“: drei Vorstellungen (Gesamtpreise von 48,50 € bis 65,50 €)
„Wahl-Abo“: fünf Vorstellungen (Gesamtpreise von 76,00 € bis 102,50 €)
„CLASSICO“: vier Vorstellungen klassischen Inhalts (Gesamtpreise von 45,00 € bis 72,00 €)
„LIGHT ACTION“: vier Vorstellungen mit dem etwas leichteren Programm (Gesamtpreise von 49,00 € bis 76,00 €)

• Informationen, Abonnementbuchung und Einzelverkauf:
– Bleich Drucken und Stempel, Braunschweiger Straße 2, 31303 Burgdorf, und www.reserviv.de
• Ermäßigungen für VVV-Mitglieder und Jugendliche.

Mit freundlicher Unterstützung:
fiannoverische Allgemeine, Neue Presse, I ♥ B, Stadtparkasse Burgdorf, Marktspiegel

SPIELZEIT 2025/2026

JETZT ABONNIEREN!

Infos: Bleich Drucken + Stempel · Braunschweiger Str. 2 · 31303 Burgdorf · Tel.: 0 51 36 / 18 62